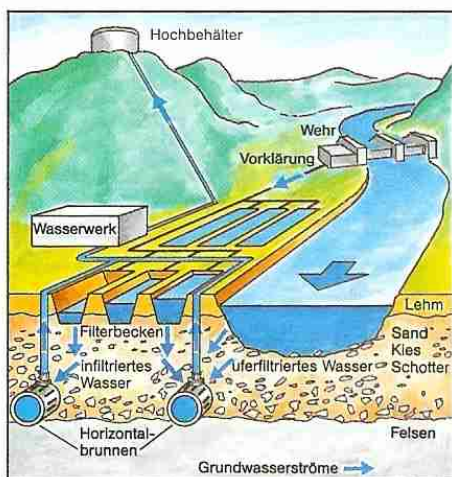


# Lernkontrolle 2 Trinkwasser – Gewinnung und Verteilung

Umwelt Chemie, Gesamtband, S. 64 – 67

1. Welche Anforderungen betr. Reinheit muss Trinkwasser erfüllen?
2. Wie gross ist der durchschnittliche Trinkwasserverbrauch pro Person und Tag in der Schweiz?
3. Was versteht man unter *Oberflächengewässern* ?
4. Was versteht man unter *Uferfiltrat* ?
5. Wie sind Wasserschutzgebiete gekennzeichnet?
6. Wieso und wie schwankt der Wasserverbrauch im Verlaufe eines Tages?
7. Was versteht man im Zusammenhang mit Abwässern unter  
a) einem Mischsystem    b) einem Trennsystem?  
Welches System wird in Therwil bzw. Ettingen angewendet? Warum?
8. Nenne die Stationen einer Kläranlage, welche das Wasser durchläuft und gib an, welche Schmutzstoffe in ihnen dem Abwasser entzogen werden.
9. Warum wird im Belüftungsbecken kein reiner Sauerstoff zugeführt?
10. Seit dem Jahre 2003 darf Klärschlamm in der Schweiz nicht mehr als Düngemittel in der Landwirtschaft verwendet werden. Warum? Wie wird er heute entsorgt?



**B3 Trinkwasser aus Uferfiltrat**

## **B4 Verkehrszeichen für Wasser- schutzgebiete**



## **Erklärung der Hinweisschilder für Hydranten und Schieber**

Um die Hydranten und Schieber auch unter Schlamm- oder Schneedecken schnell aufzufinden, geben die Hinweisschilder die Lage genau an.

Der in dem Hinweisschild bezeichnete Hydrant ist an eine Wasserleitung mit einem Durchmesser von 150mm angeschlossen und befindet sich vom Schild aus 4,0m nach vorne und 0,4m nach links. Der Schieber sitzt an einer Wasserleitung mit einem Durchmesser von 80mm und befindet sich vom Schild aus 3,5m nach vorn und 0,4m nach links.